

Z

Soeben erscheint:

Z

Spittelfreuden des Jeremias Käklein

Zutage gefördert von
Carl Weißflog

Mit vier Zeichnungen von Walter Rehn und einem
literarhistorischen Geleitwort von Dr. Max Adler

136 Seiten Klein-Oktav. In Pappband Preis Mark 17.50
Zehn Exemplare auf Büttendruckpapier mit vier signierten Original-
radierungen von W. Rehn in Halbpergamentband Mark 75.—

Ein zu Unrecht Verschollener, tritt Carl Weißflog, der einst vielgeleene Dichter der „Phantasiestücke und Historien“, hier wieder vor uns hin. Von dem phantastischen, fabulierfrohen Zeit- und Artgenossen E. T. A. Hoffmanns weiß man heute kaum mehr, als daß seiner Erzählung „Das große Los“ der Stoff zu Nestroys unsterblichem „Lumpazivagabundus“ entstammt. Weißflogs Dichten ist inniges Gefühl der Wehmut und befreites Lachen: ein zauberisches Helldunkel mit übermütigen Ausblicken, romantischer Spott und Überschwang, Schaffen von der Phantasie Gnaden, irgendwie der Sphäre Jean Pauls und Grabbes nahegerückt. Dabei ist jede der vom Helden durchlaufenen Stationen eine Geschichte für sich, stolz von Lebensbuntheit und Abenteuer: Schmierenkombiantentum, Vagabondage, skurrile Reflexe der großen Revolution auf deutschem Boden und am Ende: Seligkeit kühler Abendruhe im Spittel, verspätetes Sichfinden, posthume Liebesfeier. Walter Rehn steuert vier groteske, aus des Dichters Weltgefühl erwachsene Zeichnungen bei, Max Adlers literarhistorische Würdigung führt anteilnehmend in Geist und Leben des Dichters ein. Nach Inhalt und Ausstattung ist das originelle Werk, dem die Biedermeiertracht des Taschenbuchformats ganz köstlich zu Gesicht steht, ein ideales Geschenkwerk. Wir empfehlen namentlich für das kommende Winterhalbjahr, sich reichlich zu versorgen. Bestellzettel liegt bei. Wir liefern bis zu 10 Exemplaren mit 35 Prozent, von 10 Exemplaren an mit 40 Prozent.

Rudolf Kaemmerer Verlag / Dresden